



<https://biz.li/30yb>

# LAATZENER VIZE-FEUERWEHRCHIEF WIRD VERABSCHIEDET

Veröffentlicht am 30.11.2015 um 14:18 von Redaktion LeineBlitz

**"Eine kleine Ära ist zu Ende gegangen", betonte Bürgermeister Jürgen Köhne, als er am Freitag den stellvertretenden Stadtbrandmeister der Feuerwehr Laatzten Dirk Kröger verabschiedete. . Mit 63 Jahren ging Kröger in "Feuerwehrrente". Gut 150 Gäste waren in das Feuerwehrhaus der Ortsfeuerwehr Laatzten gekommen, um "Timmi", wie Kröger mit Spitznamen genannt wird, in die Rente zu verabschieden. Neben der Feuerwehrführung aus Laatzten waren auch die Spitzen aus Sehnde, Pattensen und Hemmingen sowie Mitglieder aus Rat und Verwaltung erschienen. Bürgermeister Köhne dankte besonders der Familie für ihr Verständnis in den letzten 50 Jahren, in der Kröger etliche Ämter im Bereich der Feuerwehr inne hatte. Angefangen hat alles als Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr im Jahr 1965. Vom Gruppenführer**



**Bürgermeister Jürgen Köhne (links) verabschiedet Dirk Kröger in den Ruhestand.**

über Zugführer bis hin zum Ortsbrandmeister von 1988 bis 1990 hat "Timmi" in seiner Feuerwehr Laatzten die Karriereleiter erklommen. Das Amt des Ausbildungsleiters innerhalb der Stadtfeuerwehr bekleidete er insgesamt 17 Jahre lang, am 1. Juli 2011 erfolgte dann die Ernennung zum stellvertretenden Stadtbrandmeister, aus diesem Amt wurde er nun mit Erreichen der Altersgrenze von 63 Jahren verabschiedet. "Sie als ganz alter Hase", wie Bürgermeister Köhne respektvoll sagte, "werden nun mehr Zeit für ihre Hobbys sowie die Familie haben". Das Motorradfahren und Touren mit seinem Kanu werden nun öfter Platz im nicht mehr so vollen Terminkalender finden. Von den 50 Jahren aktiver Zeit in der Feuerwehr gehörte Kröger auch über 30 Jahre dem Stadtkommando an. Nach dem kurzen Rückblick auf Krögers Feuerwehrlaufbahn überreichte Köhne dem 63-jährigen Laatzener die Entlassungsurkunde. Danach verabschiedeten ihn auch Stadtbrandmeister Hartmut Hoffmann, Ortsbrandmeister Klaus-Dieter Wichmann und Stadtrat Albrecht Dürr. Die drei Redner betonte die konstruktive Zusammenarbeit mit Kröger auf Orts- und Stadtebene. Ortsbrandmeister Wichmann sprach in seinen Dankesworten von "quietschenden und knackenden Gelenken", meinte damit allerdings nicht Krögers Knochen sondern sein Motorrad, dass er nun in Ruhe mit "Ballistol" pflegen kann. Viele Geschenke wechselten an diesem Abend seine Besitzer, einen großen Blumenstrauß erhielt Ehefrau Marina als Dank überreicht. Kröger bedankte sich mit einigen emotionalen Worten bei den Gästen für die Feier zu seiner Verabschiedung. "46 Jahre Einsatzdienst und vier Jahre Jugendfeuerwehr liegen nun hinter mir, ein halbes Jahrhundert", bemerkte er zu Anfang. In seinem Rückblick erwähnte er große Einsätze wie das Feuer auf der Wolle in Hannover-Döhren im Jahre 1969 und den Brand der Messehalle 11 aber auch kleinere, die ihn geprägt haben. "Ich bin gerne in der Feuerwehr gewesen und werde nun einiges vermissen", blickte er zurück. Seinem Nachfolger wünschte er alles Gute für die Zukunft. Ab dem 1. Dezember übernimmt Jörg Peters aus Rethen das Amt des stellvertretenden Stadtbrandmeisters der Stadt Laatzten. Der 50-jährige Familienvater ist seit 1984 in der Feuerwehr.